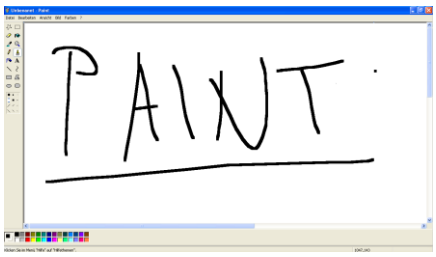
Microsoft Paint – Gestalten am Computer



PAINT ist ein Microsoft-Zubehörprogramm, das beim Kauf von Windows-Betriebssystemen automatisch mitgeliefert wird. Als pixelorientiertes Grafikprogramm ermöglicht es das Erstellen einfacher Grafiken, die in verschiedene Windowsanwendungen eingebunden werden können. Auch das einfache Modifizieren von importierten Bildern ist möglich. Da PAINT im Windows-Paket integriert ist, ist es für gewöhnlich das erste Malprogramm, mit dem Kinder in Berührung kommen.

Paint öffnen

PAINT ist zu finden unter „Start → alle Programme → Zubehör". Nach dem Öffnen des Programms können Sie sofort loslegen.

Mit Paint gestalten

Achtung: Die Anleitung bezieht sich auf PAINT für das Betriebssystem Windows XP! Aktuellere Windows-Versionen enthalten dieselben Funktionen, diese sind jedoch anders angeordnet (zum Beispiel Werkzeugpalette am oberen Bildschirmrand).

In der Windows XP-Version sind die verschiedenen Funktionssymbole am linken Bildschirmrand innerhalb einer Palette aufgeführt. Die Palette am unteren Bildrand enthält unterschiedliche Farben. Am oberen Rand der Arbeitsfläche sind einige Pull-Down-Menüs aufgeführt, wie sie auch bei Programmen wie WORD zu finden sind.

Es handelt sich bei PAINT um ein Programm, das nur eine Ebene (Layer) aufweist. Das führt dazu, dass alle Elemente auf der Arbeitsfläche verschmelzen. Wenn Sie also zum Beispiel mehrere einzelne Bilder (zum Beispiel Figuren aus dem Internet) auf der Arbeitsfläche übereinander legen, können Sie diese nicht mehr selektiv anklicken und bewegen, sondern müssen Sie mit dem Auswahl-Tool auswählen. So wird allerdings auch der Hintergrund ausgewählt (beim Verschieben der Auswahl wird das „hintere" Bild dadurch gelöscht).

© 2011, LO Lehrer-Online GmbH

Beim Arbeiten mit fremdem Bildmaterial müssen Sie auf die Urheberrechte achten.

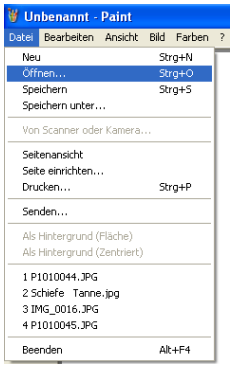
Selbst ein Bild malen

Das Malen mit PAINT ist sehr intuitiv. Nach dem Öffnen des Programms kann sofort mit einem neuen Bild begonnen werden. Die aktive, weiße freie Arbeitsfläche ist mit einem Blatt Papier vergleichbar. Die um sie herumgruppierten Werkzeuge (Tools) stehen jederzeit zur Verfügung. Die ersten Schritte zum Üben sollten am besten mit einem mittelgroßen Pinsel unternommen werden. Um ein neues Bild zu beginnen, müssen Sie das alte zunächst speichern oder verwerfen (siehe Dateien speichern).

Grafiktabletts

Gebenüber dem Programmaufbau ist das eigentliche Malen mit der Maus nicht sehr intuitiv. Gerade für kleine Kinder ist das Bewegen der Maus häufig sehr schwierig, da die Feinmotorik noch nicht umfassend ausgebildet ist. Sehr gut sind hier Grafiktabletts, bei denen wie mit einem Stift auf einer sensitiven Fläche gemalt und gezeichnet werden kann. Untersuchungen zeigen, dass bereits kleine Tabletts sehr hilfreich sind (häufig gewähren Firmen Rabatte für Schulen).

Bilder oder Fotografien öffnen



Sie können entweder selbst ein Bild malen oder aber auch eine bereits vorhandene Fotografie umgestalten.

Wenn Sie ein bereits vorhandenes Bild oder eine Fotografie mit PAINT umgestalten möchten, öffnen Sie es über die Befehle: „Datei → Öffnen". In PAINT können Sie alle gängigen Bildformate aufrufen und abspeichern (BMP, TIF, JPG; PNG).

Die Werkzeugleiste

PAINT hält unterschiedliche Tools zum Bearbeiten von Bildern bereit. Einige Funktionen, wie zum Beispiel „Freihandauswahl" oder das „gefüllte abgerundete Rechteck", erschließen sich nicht ohne weiteres aus dem angezeigten Icon und müssen auf ihre Funktion hin ausprobiert werden. Mit einer gewissen Routine sind die einfachen Tools allerdings problemlos einzusetzen. Beim Anklicken eines Werkzeuges öffnet sich bei manchen am unteren Rand der Palette ein kleines

© 2011, LO Lehrer-Online GmbH

Auswahlfenster mit weiteren Optionen zu dem jeweiligen Werkzeug. Bei diesem Beispiel kann zwischen unterschiedlichen Pinselformen (rund/quadratisch), Pinselgrößen (groß/klein) und Pinselanschnitt (linkslaufend/rechtslaufend) ausgewählt werden.

Die wichtigsten Funktionen und Werkzeuge von links oben nach rechts unten im Überblick (mit dem Mousover werden die Bedeutungen der Tools eingeblendet):

Freihandauswahl/Formfreie Auswahl

Sie können mit diesem Tool bestimmte Bereiche eines Bildes auswählen (markieren) und dann zum Beispiel ausschneiden oder kopieren (hierzu rechte Maustaste in der Auswahl drücken).

Rechteckige Auswahl

Mit dieser Auswahl können Sie Bereiche auswählen, die rechteckig sind. Ist bei der aktivierten Auswahl das obere Feld angeklickt, wird die Auswahl mit einem weißen Feld umrandet. Ist dagegen das untere Feld markiert (wie hier), wird die Auswahl ohne Umrandung angezeigt.

Radierer

Mit dem Radierer könne Sie Bereiche löschen. Der Radierer radiert mit der angezeigten Hintergrundfarbe (siehe Farbpalette). Normalerweise sollte diese auf Weiß eingestellt sein.

Fülleimer

Der Fülleimer füllt größere, zusammenhängende Bereiche mit der angezeigten Vordergrundfarbe (siehe Farbpalette). Sie müssen darauf achten, dass es sich bei dem gewünschten zu füllenden Bereich um eine geschlossene Fläche handelt. Ansonsten wird mehr gefüllt, als Sie möchten. Es ist leider nicht möglich, bei einer Fotografie Flächen zu füllen, da diese aus einzelnen kleinen Pixeln aufgebaut ist und der Fülleimer nur homogene Flächen füllen kann.

© 2011, LO Lehrer-Online GmbH

Pipette

Wenn Sie mit einer Farbe malen möchten, die im Bild bereits existiert, können Sie diese mit der Pipette aufnehmen (in diesem Moment erscheint die ausgewählte Farbe in der Farbpalette als Vordergrundfarbe). Dies macht vor allem Sinn, wenn Sie eine Farbe auswählen möchten, die nicht in der Palette angezeigt wird.

Lupe

Vergrößert einzelne Bereiche (auch über das Menü „Ansicht → Zoom").

Airbrush

Mit der Spraydose können Sie mit unregelmäßigem Farbauftrag colorieren.

Text

Beim Klick auf den Buchstaben „A" können Sie ein Textfeld erstellen (linke Maustaste gedrückt halten) und dort Text einfügen. Wenn Sie mit einer anderen als der automatisch eingestellten Schrift arbeiten möchten, klicken Sie „rechte Maustaste → Formatsymbolleiste". Es erscheint ein kleines Menüfeld, indem Sie einige Auswahlmöglichkeiten wie Schriftart und Schriftgröße eingeben können. Bei neueren Windows-Versionen öffnet sich besagtes Menüfeld automatisch beim Klick auf das Text-Tool (obere Menüleiste).

Linien

Sie können gerade Linien (in unterschiedlichen Strichstärken) entweder Freihand in jedem gewünschtem Winkel oder mit gedrückter Shift-Taste horizontal oder vertikal zeichnen.

Bögen

Um Bögen zu erhalten, müssen Sie zunächst eine Linie zeichnen und dann mit der Maus einen Punkt außerhalb der Linie anklicken. In diesem Moment verbinden sich die Punkte zu Bögen.

Rechteck

Mit diesem Tool können drei unterschiedliche Rechtecke erstellt werden: mit Farbe gefüllt, nur Umriss (der Hintergrund bleibt sichtbar) oder mit Umriss gefüllt

© 2011, LO Lehrer-Online GmbH

(der Hintergrund wird überdeckt). Mit gedrückter Shift-Taste erhalten Sie immer ein Quadrat.

Vieleck

Um ein Vieleck zu erstellen, müssen Sie als erstes eine Linie ziehen. Danach klicken Sie an unterschiedliche Stellen auf der Arbeitsfläche. PAINT verbindet diese automatisch.

Ellipse

Reagiert ähnlich wie das Rechtecktool. Mit gedrückter Shift-Taste erhalten Sie immer einen Kreis.

Gerundetes Rechteck

Erstellt Rechtecke mit abgerundeten Ecken. Mit gedrückter Shift-Taste erhalten Sie immer ein Quadrat.

Die Farbpalette

An der linken Seite der Palette ist angezeigt, mit welcher Farbe im Vordergrund (hier schwarz) und im Hintergrund (hier weiß) gemalt werden kann. Das hintere Quadrat sollte für gewöhnlich auf weiß eingestellt sein (mit der linken Maustaste auf „weiß" in der Palette). Um die Farbe zum Malen zu wechseln, klicken Sie mit der Maus auf die gewünschte Farbe (diese erscheint im vorderen Quadrat).

Falls sie eine andere Farbe als die in der Palette angezeigten benötigen, führt Sie ein Doppelklick in der Palette auf eine weitere Farbauswahl. Hier können Sie mit „Farbe definieren" den gewünschten Farbton auswählen. Dieser erscheint dann im vorderen Quadrat.

Die Menüleiste

Außer der Werkzeug- und Farbpalette können Befehle auch über das Menüfeld in der oberen Programmleiste eingegeben werden (Pull-Down-Menü). Die Menüs

© 2011, LO Lehrer-Online GmbH

„Datei" und „Bearbeiten" sind Ihnen sicherlich schon aus anderen Programmen wie WORD bekannt. Sie enthalten allgemeine Optionen.

Bei dem Menü „Ansicht" können Sie einzelne Paletten gezielt aus- und einblenden. Dies macht Sinn, wenn Sie Ihre Arbeitsfläche vergrößern möchten.

Bei dem Menü „Bild" erhalten Sie spezifische Optionen für die Bildbearbeitung. Bei dem Menü „Farben" öffnet sich eine Farbpalette.

Dateien speichern

Wenn Sie ein Bild in PAINT mit der Funktion „Datei → Speichern" abspeichern, wird es automatisch als BMP abgelegt. Beim ersten Abspeichern muss ein Ordner ausgewählt werden. Bei allen weiteren Speicherungen wird die Datei mit der neuesten Version überschrieben. Sie können mit „Datei → Speichern unter" aber auch andere Formate wählen (JPG, GIF, TIF, PNG). Da BMP viel Speicherplatz benötigt, ist es ratsam, die Bilder in JPG oder PNG abzuspeichern (um sie zum Beispiel in WORD in eine Geschichte einzubauen). Auch für die Präsentation über Beamer reichen diese Formate aus (zum Vergleich: das Bild mit dem Schriftzug „Paint" hat in BMP eine Größe von 9,71 MB während JPG und PNG unter 100 KB liegen). Wenn Sie allerdings das Bild für einen größeren Ausdruck als DIN A4 (zum Beispiel ein Plakat) oder für ein Druckerzeugnis (zum Beispiel ein Buch) brauchen, belassen Sie besser das Format BMP, weil es qualitativ hochwertiger ist.

Hilfestellungen zu PAINT

Bei Fragen kann die interne Hilfefunktion als erste Adresse weiterhelfen.

© 2011, LO Lehrer-Online GmbH